HZC POWER

BEDIENUNGSANLEITUNG

EMD302H



Inhalt

Technische Spezifikationen **4**

Symbole **5**

Sicherheitshinweise **7**

Persönliche Sicherheit **7**

Verwendung und Pflege der Maschine **9**

Verwendung und Pflege der Batterie **10**

Service **11**

Spezifische Sicherheitshinweise **12**

Lieferumfang **14**

Montage **15**

Funktionen und Bedienelemente **18**

Bedienung **20**

Wartung **27**

Lagerung **29**

Entsorgung **30**

Fehlerbehebung **31**

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Minidumpers! Das Gerät wird Ihre Erwartungen übertreffen. Es wurde unter strengen Qualitätsstandards gefertigt, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass der Dumper einfach und sicher zu bedienen ist. Mit der richtigen Pflege wird er Ihnen viele Jahre zuverlässigen Service bieten.



Lesen Sie dieses Bedienerhandbuch vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig und vollständig durch. Beachten Sie dabei insbesondere alle Warnhinweise und Sicherheitshinweise.



Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum lokalen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden

Technische Spezifikationen

Ladekapazität	1000W-BLDC-Motor
Bremssystem	Elektromagnetische Bremse
Batterie	48V 20Ah/32Ah Blei-Säure-Batterie
Batterielaufzeit	8–10 Stunden
Ladezeit	6–7 Stunden
Betriebslast	500 kg
Ladevolumen	8,34 Kubikfuß
Kippfunktion	HPU (Hydraulikeinheit)
Rückwärtsgeschwindigkeit	0–1,5 km/h
Vorwärtsgeschwindigkeit (hoch)	0–5,0 km/h
Vorwärtsgeschwindigkeit (mittel)	0–4,2 km/h
Vorwärtsgeschwindigkeit (niedrig)	0–3,3 km/h

Symbole

Das Typenschild an Ihrer Maschine kann Symbole anzeigen. Diese sind wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zur Verwendung.



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Tragen Sie Augenschutz. Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Beim Rückwärtsfahren im Leerlauf die Kupplung langsam betätigen und sicherstellen, dass sich keine Hindernisse hinter Ihnen befinden.



Hände und Füße von den Ketten fernhalten.



Es ist verboten, auf der Maschine zu sitzen oder Personen zu transportieren.



Um Verletzungen während der Wartung zu vermeiden, dürfen Wartungsarbeiten nur durchgeführt werden, wenn der Dumper auf sicherem Untergrund steht und ordnungsgemäß gesichert ist.



Die Maschine nicht bei Regen betreiben.



Hände von allen rotierenden Teilen fernhalten.



Unbeteiligte Personen fernhalten.



Abstand zu heißen Teilen der Maschine halten.



Quetsch- oder Einklemmgefahr durch bewegliche Bauteile.



Nicht zum Transport von Personen verwenden.



Nicht direkt in die Arbeitsleuchte blicken.



WARNUNG: Quetsch- und Klemmgefahr. Hände während des Betriebs fernhalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung sowie die an der Maschine angebrachten Hinweise und Aufkleber. Informieren Sie sich über den vorgesehenen Verwendungszweck und die Einsatzgrenzen der Maschine sowie über die spezifischen Gefahren, die mit ihr verbunden sind.
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die mit dieser Maschine geliefert wurden. Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für eine spätere Verwendung auf.

Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder dunkle Arbeitsbereiche erhöhen die Unfallgefahr.

b) Betreiben Sie die Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, beispielsweise in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und unbeteiligte Personen während des Betriebs der Maschine fern. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

Persönliche Sicherheit

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Arbeiten mit einer Maschine. Verwenden Sie keine Maschine, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Arbeiten mit Maschinen kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduziert bei entsprechenden Einsatzbedingungen das Verletzungsrisiko.

c) Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Aus-Position befindet, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Das Bewegen der Maschine mit dem Finger am Schalter oder das Anschließen bei eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie die Maschine einschalten. Ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil verbleibt, kann zu Verletzungen führen.

c) Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Schalter auf „Aus“ steht, bevor Sie die Maschine an eine Stromquelle und/oder Batterie anschließen, sie aufnehmen oder tragen. Das Tragen von Maschinen mit dem Finger am Schalter oder das Anschließen eingeschalteter Maschinen kann zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie die Maschine einschalten. Ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil der Maschine befestigt bleibt, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung. Sorgen Sie jederzeit für einen sicheren Stand und halten Sie das Gleichgewicht. Dadurch können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

g) Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsaug- und Staubsammeleinrichtungen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.

h) Lassen Sie nicht zu, dass durch häufige Nutzung der Maschine eine gewisse Vertrautheit entsteht, die zu Nachlässigkeit führt und Sicherheitsgrundsätze im Umgang mit Maschinen ignoriert werden. Eine unachtsame Handlung kann innerhalb eines Sekundenbruchteils zu schweren Verletzungen führen.

i) Betreiben Sie die Mehrzweckmaschine nicht im Regen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle, Ausrutschen und Stürzen führen und dadurch das Risiko von Verletzungen erhöhen.

Verwendung und Pflege der Maschine

a) Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die für Ihre Anwendung geeignete Maschine. Mit der richtigen Maschine arbeiten Sie besser und sicherer in dem Leistungsbereich, für den sie ausgelegt ist.

b) Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Jede Maschine, die sich nicht über den Schalter steuern lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Bewahren Sie unbenutzte Maschinen außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, die Maschine nicht bedienen. Maschinen sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

d) Pflegen Sie Maschinen und Zubehör sorgfältig. Überprüfen Sie bewegliche Teile auf Fehlstellung oder Blockierung, auf beschädigte Teile sowie auf alle anderen Zustände, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Maschinen vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.

f) Verwenden Sie die Maschine, Zubehörteile, Werkzeugeinsätze usw. gemäß diesen Anweisungen und berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Arbeit. Die Verwendung der Maschine für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

g) Halten Sie Griffe und Greifflächen trocken, sauber sowie frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Greifflächen verhindern eine sichere Handhabung und Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.

Verwendung und Pflege der Batterie

a) Laden Sie die Batterie nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät auf. Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Batterietyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einer anderen Batterie Brandgefahr verursachen.

b) Verwenden Sie Maschinen nur mit den dafür vorgesehenen Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann zu Verletzungen oder Brandgefahr führen.

c) Wenn die Batterie nicht verwendet wird, halten Sie sie von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung zwischen den Kontakten herstellen könnten. Ein Kurzschluss der Batteriekontakte kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

d) Bei unsachgemäßer Verwendung kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten; vermeiden Sie den Kontakt damit. Wenn es dennoch zu Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle mit Wasser. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Aus der Batterie austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

e) Verwenden Sie keine beschädigte oder veränderte Batterie oder Maschine. Beschädigte oder veränderte Batterien können ein unvorhersehbares Verhalten zeigen, das zu Brand, Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.

f) Setzen Sie die Batterie oder die Maschine keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus. Die Einwirkung von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann eine Explosion verursachen.

g) Befolgen Sie alle Ladeanweisungen und laden Sie die Batterie oder die Maschine nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs. Unsachgemäßes Laden oder Laden außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann die Batterie beschädigen und das Brandrisiko erhöhen.

Service

a) Lassen Sie Ihre Maschine nur von qualifiziertem Fachpersonal und ausschließlich mit identischen Ersatzteilen warten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine erhalten bleibt.

b) Warten oder reparieren Sie niemals beschädigte Batterien. Die Wartung von Batterien darf nur durch den Hersteller oder autorisierte Serviceanbieter durchgeführt werden.
Stellen oder stoppen Sie die Maschine niemals auf einer geneigten Fläche.

c) Für Batterien:

1. Laden und lagern Sie die Batterie bei einer Umgebungstemperatur von 18–24 °C (65–75 °F), um eine möglichst lange Batterielebensdauer und optimale Leistung zu gewährleisten. Laden oder lagern Sie die Batterie nicht bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 45 °C (113 °F).
2. Laden Sie die Batterie nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät. Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Batterietyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einer anderen Batterie Brandgefahr verursachen.
3. Verwenden Sie Maschinen nur mit den dafür vorgesehenen Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann zu Verletzungen oder Brandgefahr führen.
4. Wenn die Batterie nicht verwendet wird, halten Sie sie von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung zwischen den Kontakten herstellen könnten. Ein Kurzschluss der Batteriekontakte kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
5. Bei unsachgemäßer Verwendung kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten; vermeiden Sie den Kontakt damit. Falls es dennoch zu Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle mit Wasser. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie zusätzlich medizinische Hilfe auf. Austretende Batterieflüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

Spezifische Sicherheitshinweise

Untersuchen Sie den Arbeitsbereich gründlich. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen, um Stolpergefahren zu vermeiden. Arbeiten Sie nur auf ebenem und festem Untergrund.

Bringen Sie niemals einen Teil Ihres Körpers in eine Position, in der er gefährdet wäre, falls während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport Bewegungen auftreten.

Halten Sie alle unbeteiligten Personen, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Wenn sich jemand nähert, stoppen Sie die Maschine sofort.
Steigen Sie nicht auf die Kippmulde (Dumpbox) und transportieren Sie niemals Passagiere.

Parken Sie die Maschine niemals an Orten mit instabilem Untergrund, der nachgeben könnte – insbesondere, wenn die Maschine beladen ist.

Lösen Sie den Kupplungshebel, bevor Sie den Motor starten.

Starten Sie den Motor sorgfältig gemäß den Anweisungen und halten Sie die Füße von beweglichen Teilen fern.

Verlassen Sie niemals die Bedienposition, solange der Motor läuft.

Halten Sie die Maschine während des Betriebs immer mit beiden Händen fest. Halten Sie die Lenkholme sicher fest. Beachten Sie, dass die Maschine unerwartet nach oben springen oder nach vorne stoßen kann, wenn sie auf vergrabene Hindernisse wie große Steine trifft.

Gehen Sie mit der Maschine – laufen Sie nicht.

Überladen Sie die Maschine nicht. Fahren Sie mit sicherer Geschwindigkeit und passen Sie die Geschwindigkeit an Geländeneigung, Straßenoberfläche und Gewicht der Ladung an.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren oder wenn Sie die Maschine zu sich heranziehen.

Seien Sie äußerst vorsichtig beim Arbeiten auf oder beim Überqueren von Kieswegen, Gehwegen oder Straßen. Achten Sie auf verborgene Gefahren oder Verkehr.

Auf weichem Untergrund fahren Sie im ersten Vorwärts- oder Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht abrupt, wenden Sie nicht scharf und halten Sie nicht plötzlich an.

Achten Sie besonders auf gefrorenem Boden, da die Maschine zum Rutschen neigen kann.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Fahren auf Flusskies, Schotter, Stahlbeton, stümpfigem Gelände, Baumstämmen usw., da ein solcher Betrieb schwere Schäden verursachen oder die Lebensdauer der Kettenverkürzen kann.

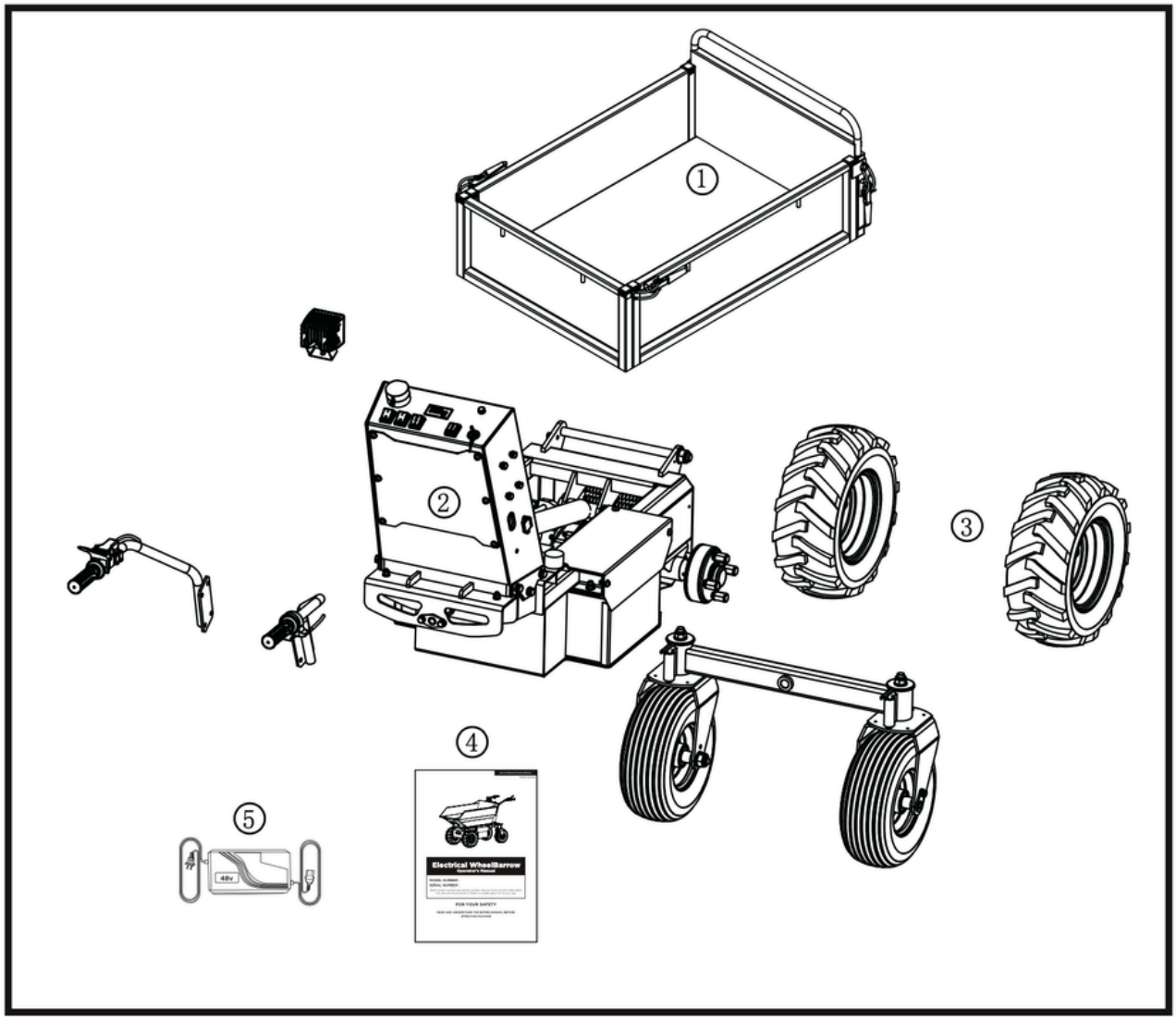
Betreiben Sie die Maschine nicht in engen Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Objekt eingeklemmt wird.

Betreiben Sie die Maschine niemals auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 20°. Beim Fahren auf einem Hang – sowohl vorwärts als auch rückwärts – stellen Sie immer sicher, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Bewegen Sie sich stets parallel zum Hang (bergauf oder bergab). Um Gefahren zu vermeiden, schalten Sie auf Hängen keine Gänge.

Beim Kippen der Ladung aus der Mulde verändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenbeschaffenheit ist entscheidend für die Stabilität der Maschine. Besondere Gefahren bestehen bei Kippmulden auf weichem Untergrundoder wenn das Material an der Mulde haften bleibt, z. B. nasser Lehm.

Lieferumfang

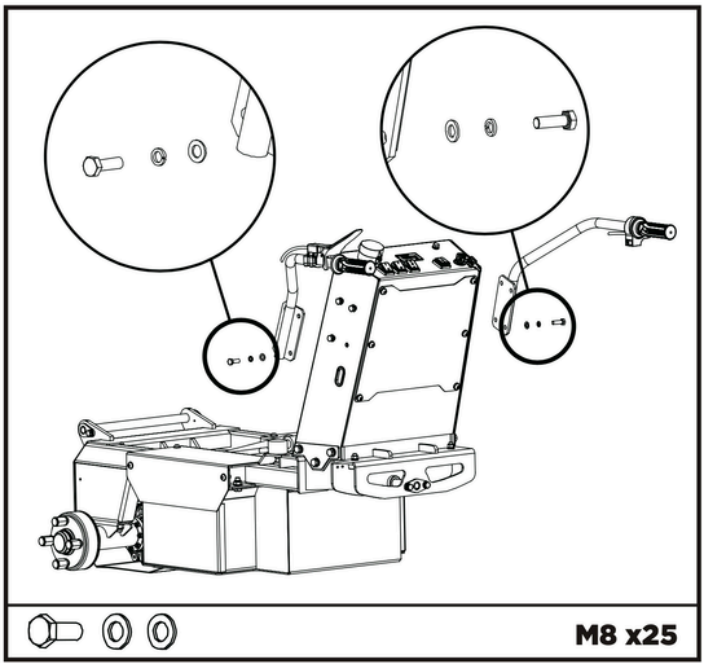
Der Minidumper wird teilweise vormontiert und sorgfältig verpackt geliefert.
Nach dem vollständigen Auspacken sollten folgende Teile vorhanden sein:



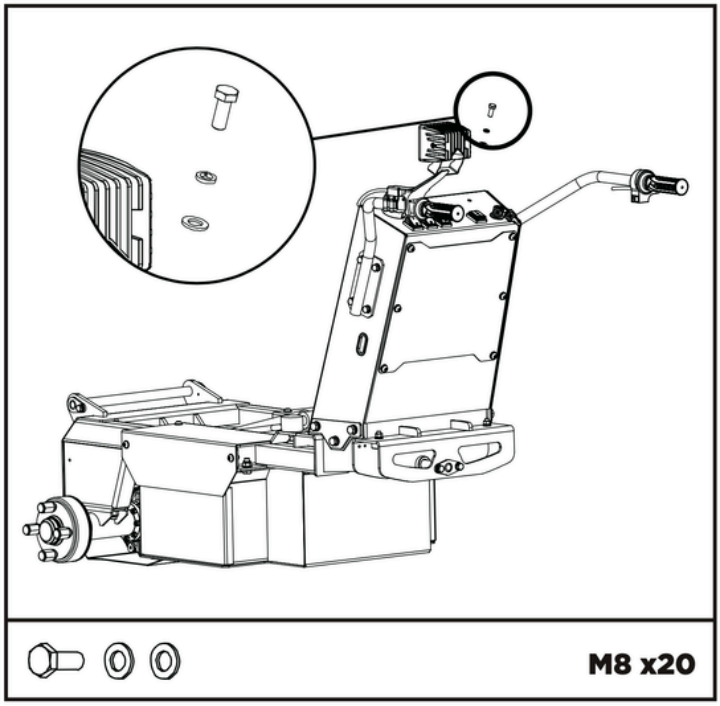
1. Mulde (Dumper-Box)
2. Hauptrahmen
3. Räder
4. Betriebsanleitung
5. Ladegerät

Montage

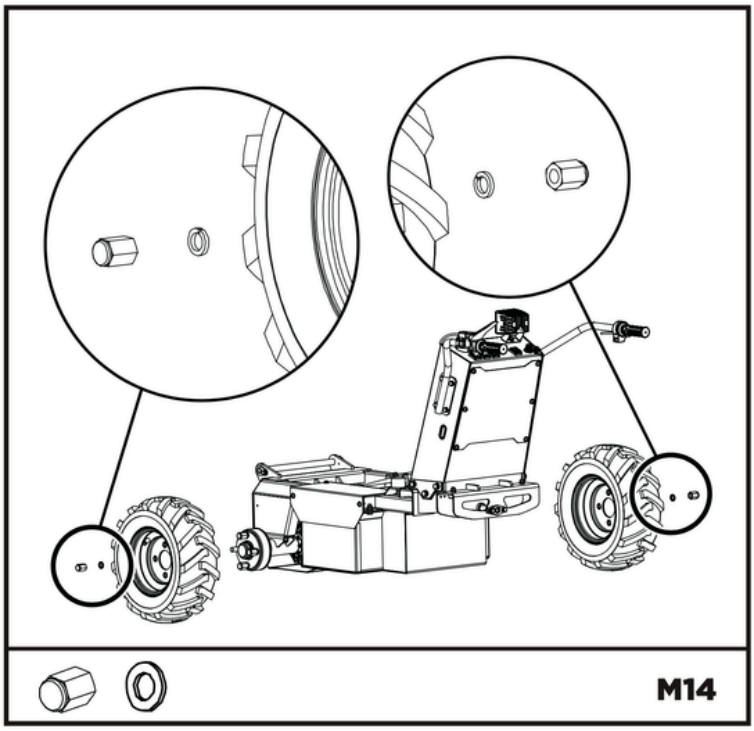
Befolgen Sie die nachstehenden Montageanweisungen. Mit diesen Schritten können Sie die Maschine in wenigen Minuten vollständig montieren.



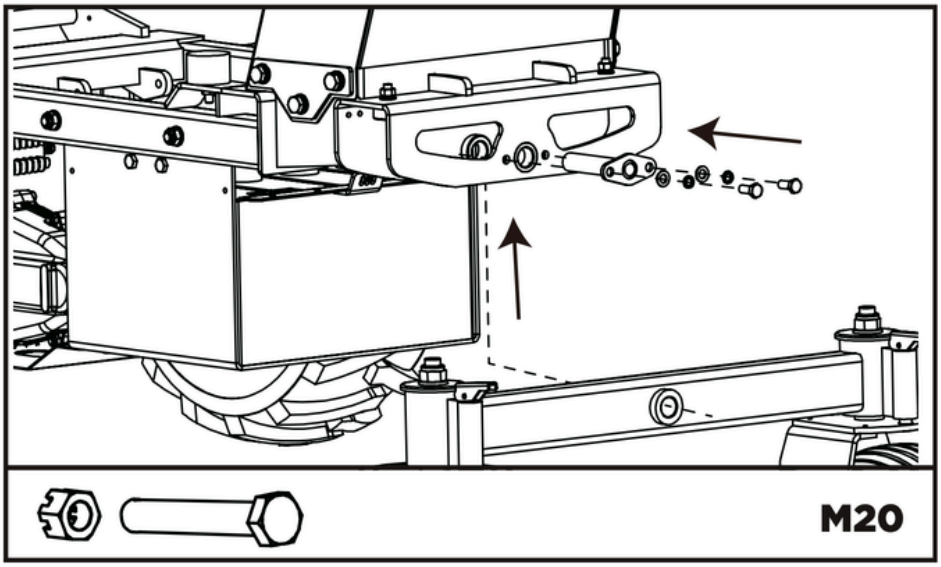
Montieren Sie den rechten und linken Griff mit M8×25-Schrauben.



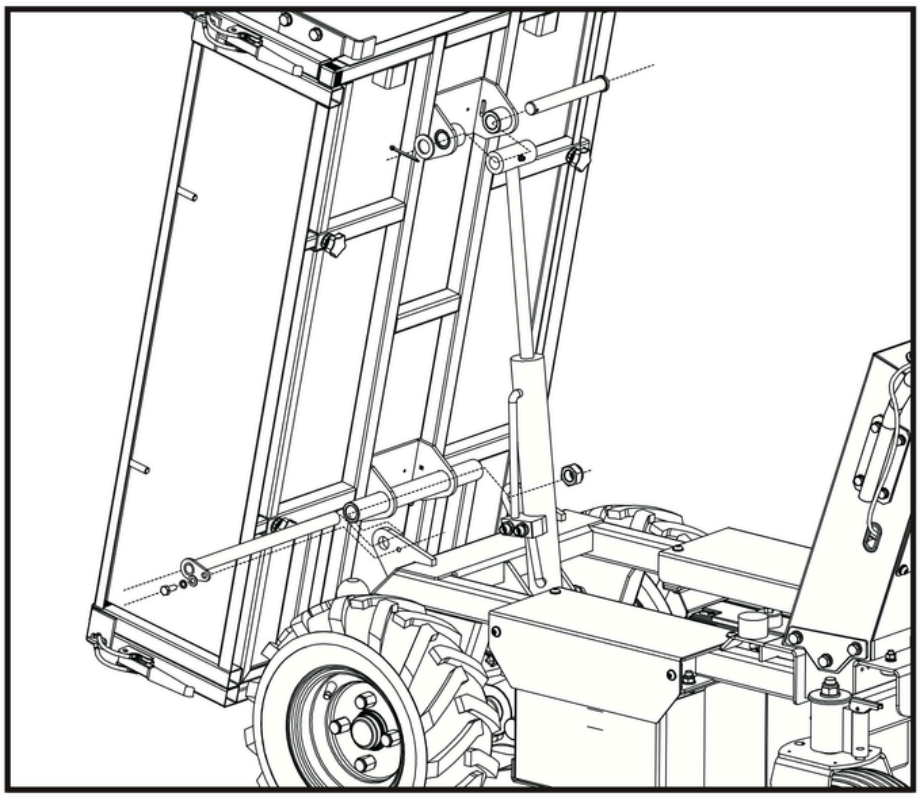
Montieren Sie das Licht mit M8×20-Muttern.



Montieren Sie die Vorderräder und befestigen Sie sie mit einer M14-Radnabenmutter und einer Federscheibe 14.
Montieren Sie die Hinterräder und befestigen Sie sie mit einer Achshülse.

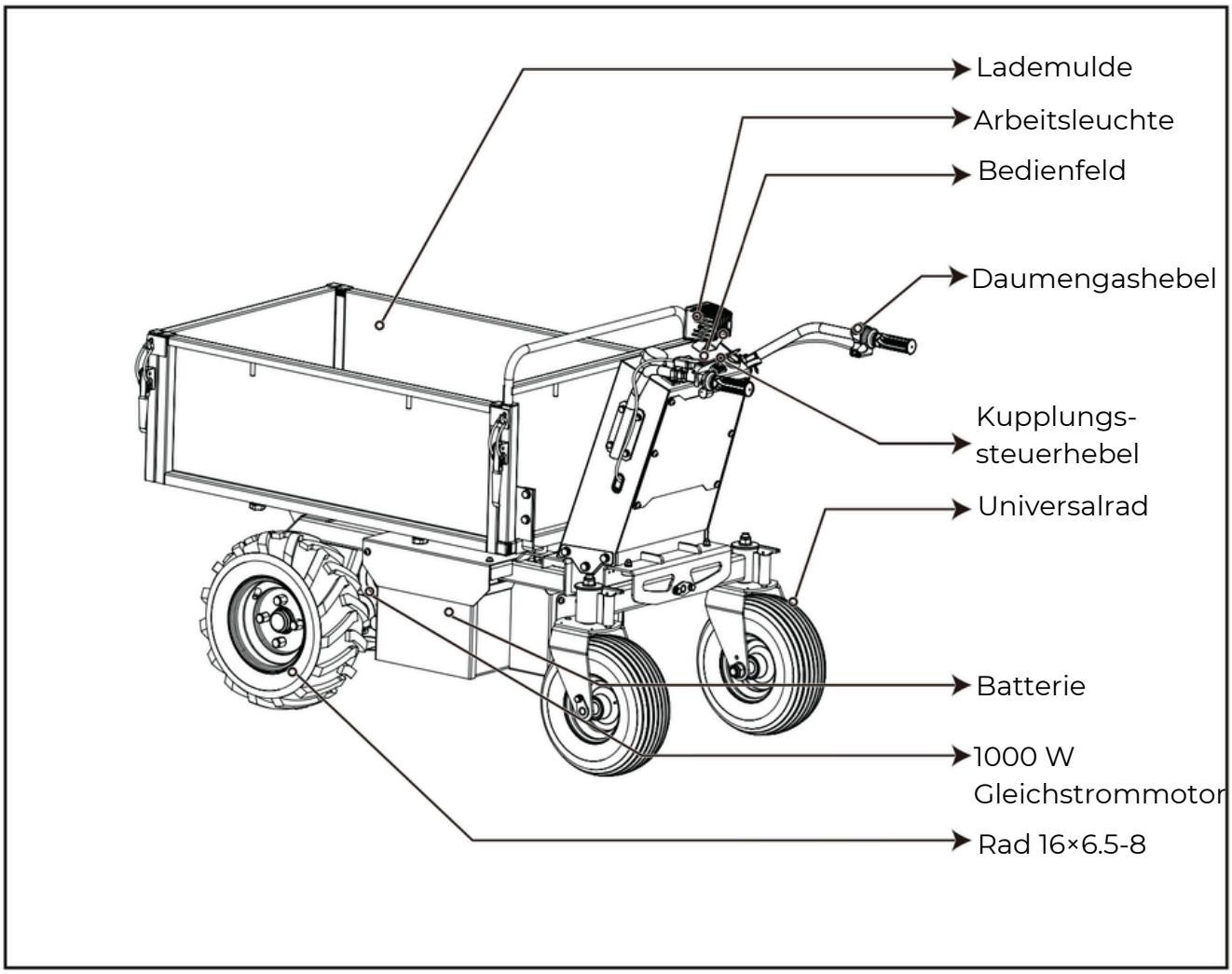


Montieren Sie die Hinterachse und befestigen Sie sie mit M20-Muttern.



Verwenden Sie den Splint 4×36, die Unterlegscheibe 20 und die obere Verbindungswelle, um den oberen Teil der Kippmulde mit dem Hydraulikzylinder zu verbinden. Verwenden Sie anschließend die Kippmuldenwelle, die Sechskantschraube M8×20, die Federscheibe 8 und die Unterlegscheibe 8, um den unteren Teil der Kippmulde mit dem Fahrgestell zu verbinden.

Funktionen und Bedienelemente



Kupplungshebel

Drücken Sie den Bedienhebel, um die Kupplung zu betätigen. Lassen Sie den Hebel los, um die Kupplung zu lösen.

Licht

Sie können das Licht einschalten, wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind.

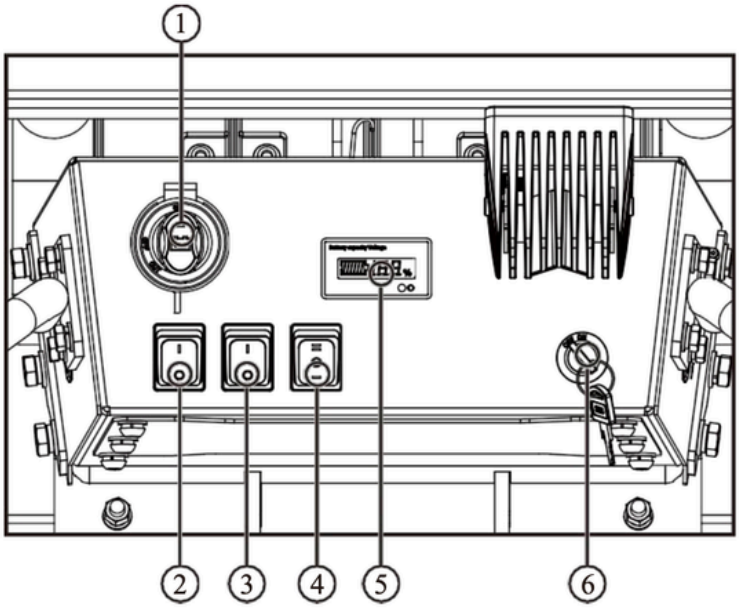
Vorwärts-/Rückwärtstaste

Die rote Taste am Griff steuert die Vorwärts- und Rückwärtsrichtung. Befindet sich die Taste in der Position „D“, fährt die Maschine vorwärts. Wird sie auf „R“ gestellt, fährt die Maschine rückwärts.

Lenkrolle

Wenn Sie nach rechts oder links abbiegen möchten, halten Sie den Griff fest, um die Lenkrollen nach rechts oder links zu steuern. Ziehen Sie die Radverriegelungen nach unten, wie in Abbildung 4 gezeigt, dann fährt die Maschine direkt vorwärts und rückwärts.

Bedienfeld



1. **Batterieschalter:** Drehen Sie den Schalter in die Position „ON“ bzw. „OFF“, um die Stromversorgung der Maschine ein- oder auszuschalten. In der Position „ON“ leuchten die fünf Ladezustandsanzeigen auf.
2. **Frontlicht-Schalter:** Schaltet die vordere Arbeitsleuchte ein oder aus.
3. **Bedienfeld-Beleuchtungsschalter:** Schaltet die Beleuchtung des Bedienfelds ein oder aus.
4. **Geschwindigkeitswahlschalter:** Auswahl der Fahrgeschwindigkeit (Stufe 1, 2 oder 3)
5. **Voltmeter:** Zeigt die aktuelle Batteriespannung an.
6. **Zündschloss / Hauptschalter mit Schlüssel:** Startet bzw. stoppt die Maschine durch Drehen des Schlüssels in die Position „ON“ oder „OFF“.

Bedienung

Vorbereitende Kontrollen vor der Inbetriebnahme

Checkliste

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und eine maximale Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Kontrollen durchzuführen:

- Akku: Ladezustand über die Anzeige prüfen.
- Ketten: Auf korrekte Spannung, Lockerheit oder Beschädigungen kontrollieren.
- Reinigung: Maschine auf Verschmutzungen oder Fremdkörper überprüfen.
- Befestigungselemente: Schrauben und Bauteile auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.
- Antriebskupplungshebel: Funktion prüfen.
- Lenkkupplungshebel: Funktion prüfen.
- Mulde: Sicherstellen, dass sie sich in abgesenkter Position befindet und ordnungsgemäß verriegelt ist.

Detaillierte Wartungsarbeiten sind im Kapitel „Wartung“ beschrieben.

Akkuprüfung und Laden



- Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem vorgesehenen Ladegerät.
- Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Wasser in den Ladeanschluss gelangt.

1. Batterieschalter einschalten.
2. Maschine mit dem Zündschlüssel einschalten.
3. Ladezustand über das Display überprüfen.

Starten der Maschine

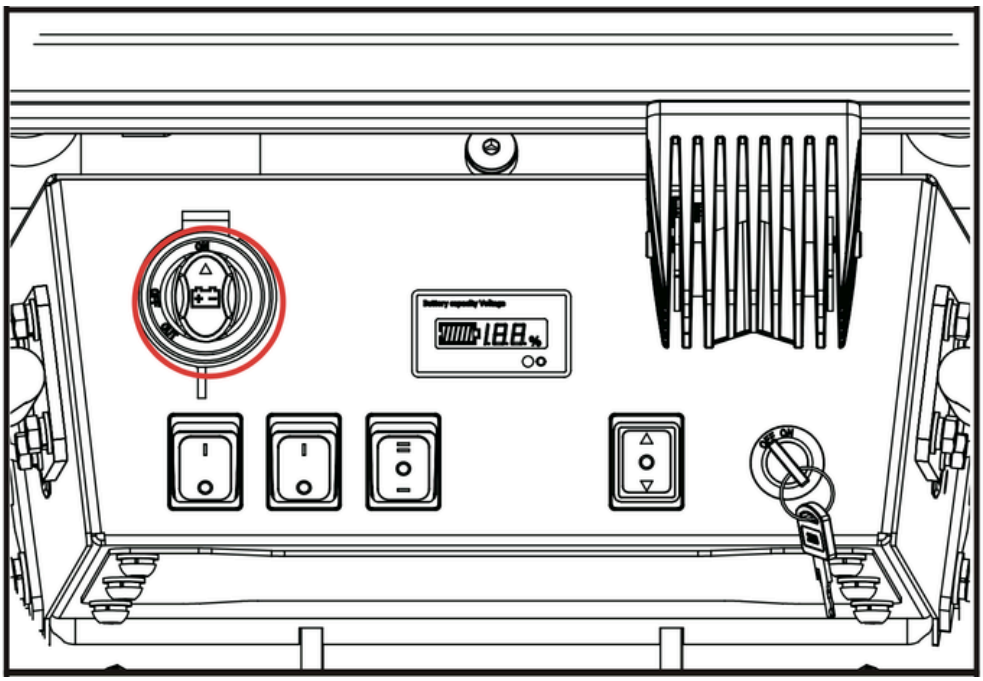


- Starten Sie die Maschine erst, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Arbeitsbereich sicher ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Antriebskupplungshebel in der Stopp-Position befindet, bevor Sie die Maschine starten, um Unfälle zu vermeiden.

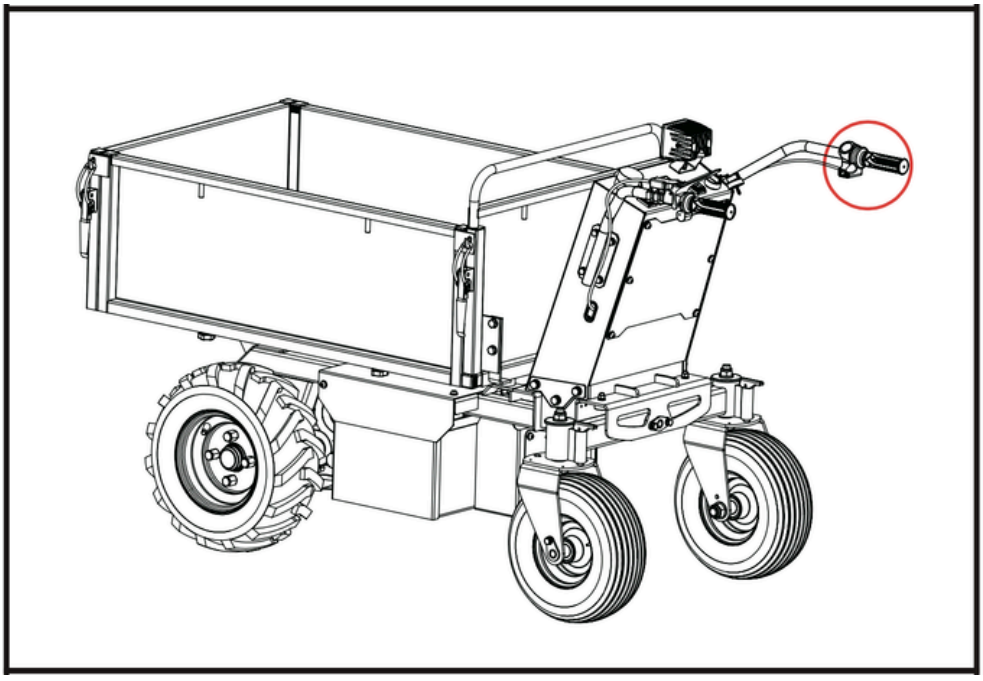


- Lassen Sie die Handgriffe nicht abrupt los. Führen Sie diese langsam zurück, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Betätigen Sie den Starter nicht, wenn der Motor bereits läuft, da dies zu Schäden am Startmechanismus führen kann.

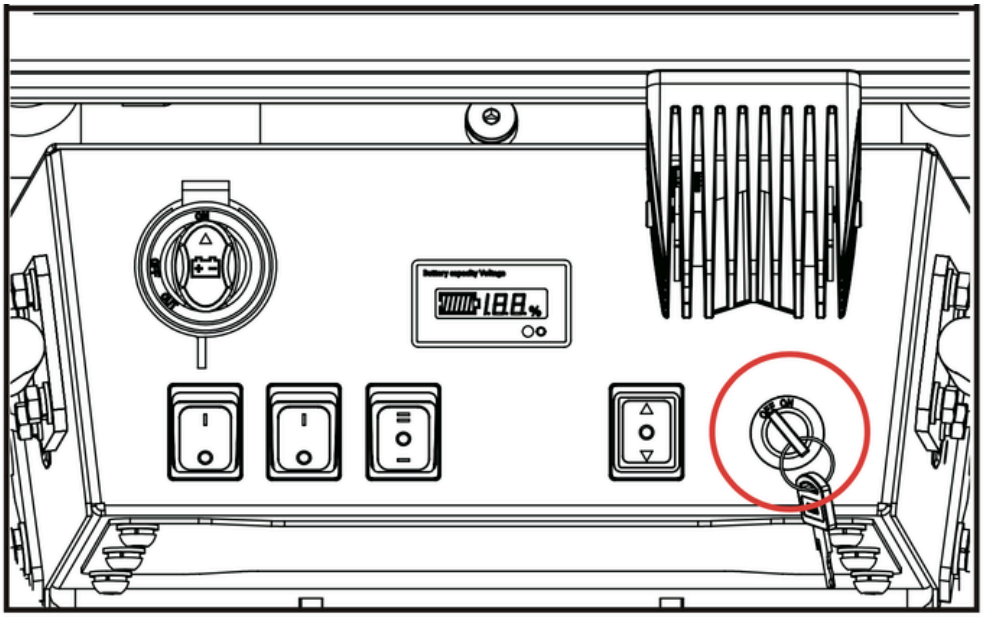
1. Batterieschalter in die Position „ON“ stellen.



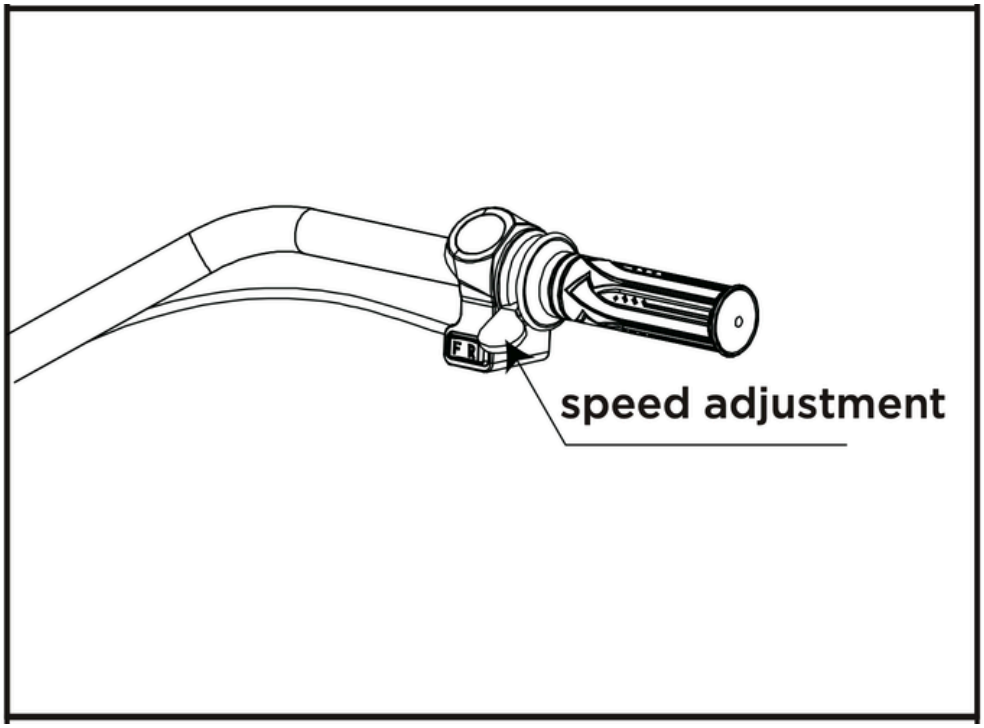
2. Sicherstellen, dass sich der Antriebskupplungshebel in der Position „STOP“ befindet.



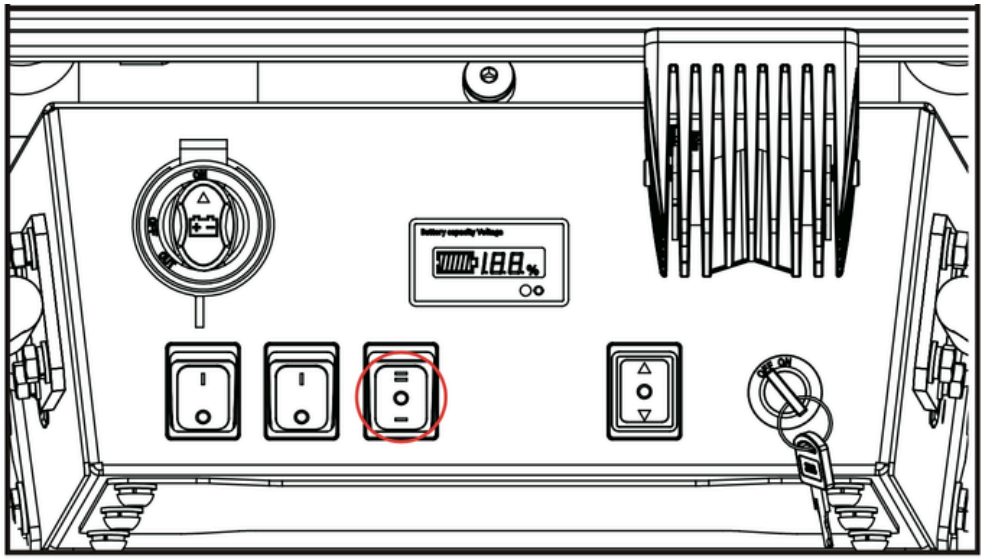
3. Maschine durch Drehen des Zündschlüssels in die Position „ON“ einschalten.



4. Gang wählen:
„F“ = Vorwärtsgang
„R“ = Rückwärtsgang



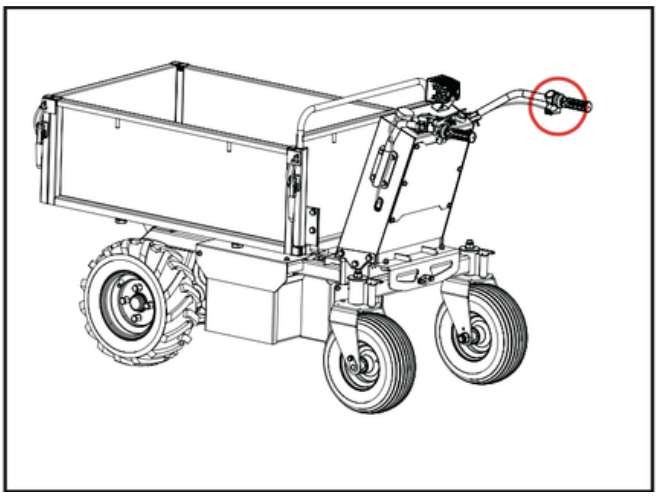
5. Gewünschte Geschwindigkeitsstufe (1, 2 oder 3) auswählen.



Fahrbetrieb

- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktion der Bremsen.
- Um einen Kontrollverlust bei steilen Gefällstrecken zu vermeiden, fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit und wählen Sie Geschwindigkeitsstufe 1.
- Lenkbewegungen können abrupt erfolgen. Stellen Sie sicher, dass die Ladung in der Mulde ordnungsgemäß gesichert ist. Seien Sie beim Lenken an Hängen besonders aufmerksam und vorsichtig.

1. Befolgen Sie die Anweisungen zum Starten der Maschine.
2. Drücken Sie die Geschwindigkeitstaste auf Position 1, 2 oder 3.
3. Wählen Sie den gewünschten Gang („F“ für Vorwärtsgang oder „R“ für Rückwärtsgang).
4. Drücken Sie den Gashebel, um den Dumper zu betreiben. Die Maschine setzt sich in Bewegung.
5. Lassen Sie den roten Beschleunigungshebel los, um zu bremsen.



Lastentransport



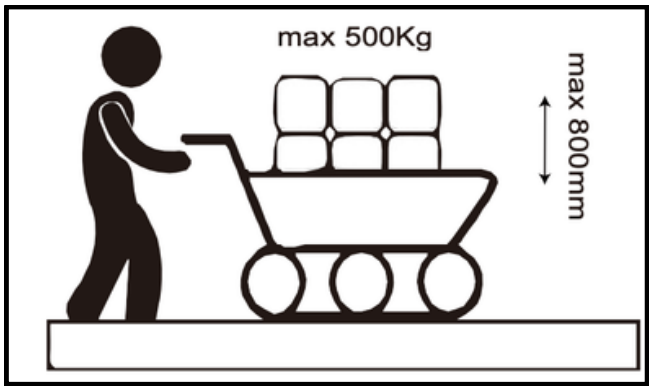
- Zur Vermeidung von Unfällen oder Umkippen der Maschine:
- Beachten Sie unbedingt die zulässigen Tragfähigkeitsgrenzen, wie im Kapitel „Sicherheitshinweise“ (Kapitel 1) sowie im Abschnitt „Lastgrenzen“ angegeben.
- Positionieren Sie die Ladung so, dass der Schwerpunkt der Maschine nicht negativ beeinflusst wird.
- Achten Sie insbesondere auf:
- die Höhe der Ladung
- die Breite der Ladung
- Stellen Sie sicher, dass die Ladung nicht über die Bordwände der Mulde hinausragt.
- Die Ladung darf die Sicht des Bedieners nicht einschränken.
- Sichern Sie die Ladung mit geeigneten, belastbaren Seilen oder Spanngurten an den vorgesehenen Befestigungshaken.
- Befestigen Sie Sicherungsmittel nicht an anderen Maschinenteilen.
- Beim Transport schwerer Lasten ist besonders auf die Stabilität der Maschine zu achten.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladung gleichmäßig verteilt und nicht einseitig geneigt ist.
- Eine schief gelagerte Last kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen, da die Maschine beim Anfahren, Bremsen oder auf unebenem Untergrund kippen kann.
- Vergewissern Sie sich vor Fahrtbeginn, dass die Mulde ordnungsgemäß verriegelt ist (Seitenwände und Vorderwand).
- Bei Fahrten auf weichem oder unebenem Untergrund reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie besonders vorsichtig.
- Verwenden Sie bei steilen Gefällestrecken einen niedrigen Gang und wählen Sie Geschwindigkeitsstufe 1.
- Fahren Sie niemals rückwärts bergab.
- Seien Sie beim Anfahren, Anhalten oder Lenken auf Hängen besonders vorsichtig.

Lastgrenzen

- Beachten Sie die nachfolgend angegebenen Last- und Neigungsgrenzen.
- Fahren Sie an Hängen grundsätzlich im ersten Gang (niedrige Geschwindigkeitsstufe).
- Reduzieren Sie auf instabilem Untergrund die Geschwindigkeit und fahren Sie mit äußerster Vorsicht.
- Bergab ist die Geschwindigkeit zu verringern und die Motorbremswirkung zu nutzen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Anfahren und Anhalten auf Gefällestrecken.
- Vermeiden Sie auf steilen Hängen Gangwechsel sowie Wendemanöver („U-Turns“).
- Sichern Sie die Ladung mit geeigneten Seilen oder Spanngurten.
- Wenn keine ausreichende Stabilität gewährleistet ist, reduzieren Sie die Ladung.
- Da sich an Hängen die Sichtverhältnisse verschlechtern können, ist gegebenenfalls auch die Ladehöhe zu verringern.

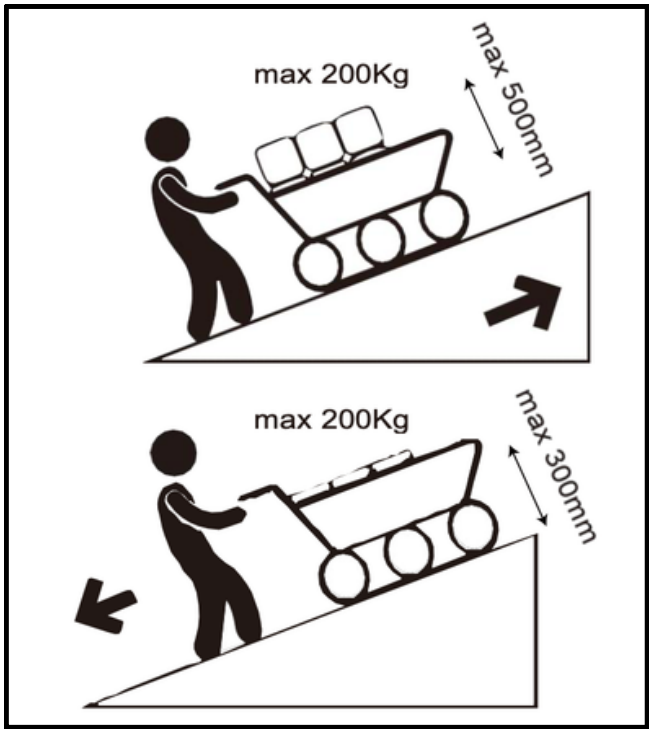
Betrieb auf ebenem Gelände

Maximale Zuladung: 500 kg
Maximale Ladehöhe: 800 mm*



Betrieb an Hängen

- Maximal zulässige Neigung: 15°
- Maximale Zuladung:
  - 200 kg bei Neigungen unter 10° (≈ 17 %)
  - 100 kg bei Neigungen zwischen 10° und 15° (≈ 17 %–26 %)
- Maximale Ladehöhe:
  - 300 mm* bei Bergabfahrt
  - 500 mm* bei Bergauffahrt

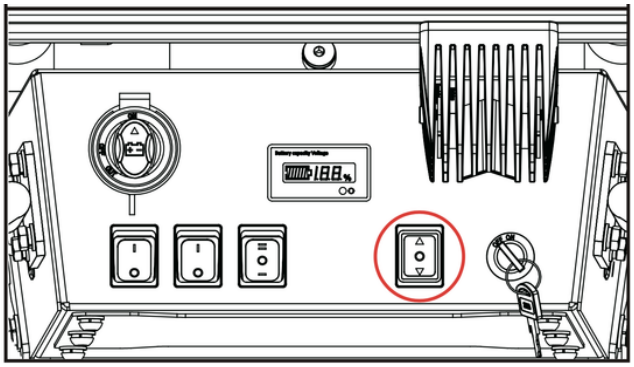


* Alle Höhenangaben beziehen sich auf den Muldenboden.

Entladen

- Stellen Sie die Maschine vor dem Entladen ab (siehe Kapitel „Maschine ausschalten“).
- Stellen Sie sicher, dass sich im Entladebereich keine Personen oder Gegenstände befinden.

1. Drücken Sie die Kipptaste nach vorne. Die Mulde wird automatisch angehoben, bis sie die gewünschte Position erreicht hat und das Entladen abgeschlossen ist.
2. Nach Abschluss des Entladens drücken Sie die Kipptaste zurück. Die Mulde kehrt dann in ihre ursprüngliche Position zurück.



Ausschalten der Maschine

- Vermeiden Sie abruptes Abbremsen, da dies zum Umkippen der Maschine oder der Ladung führen kann.
- Stellen Sie die Maschine ausschließlich auf ebenem, sicherem Untergrund und ohne potenzielle Gefahrenquellen ab.
- Das Abstellen auf geneigtem Gelände ist untersagt. Falls dies unvermeidbar ist, sichern Sie die Räder gegen Wegrollen (z. B. mit geeigneten Unterlegkeilen).

Not-Aus

1. Lassen Sie den roten Fahrhebel (Daumengas) los, um die Maschine abzubremsen und zum Stillstand zu bringen.
2. Stellen Sie den Batterieschalter auf „OFF“.

Normales Ausschalten

1. Lassen Sie den roten Fahrhebel los, um die Maschine abzubremsen und anzuhalten.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „OFF“.
3. Stellen Sie anschließend den Batterieschalter auf „OFF“.

Wartung

Um die Maschine in einwandfreiem Betriebszustand zu halten, sind regelmäßige Wartungs- und Einstellarbeiten erforderlich.
Führen Sie Inspektionen und Wartungsarbeiten gemäß dem nachfolgenden Wartungsplan durch.
Beginnen Sie keine Wartungsarbeiten bei schlechten Sichtverhältnissen.



- Stellen Sie die Maschine vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten ab.
- Warten Sie vor Beginn der Wartung, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und die Maschine abgekühlt ist.



Wartungsarbeiten dürfen nur unter Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung durchgeführt werden, wie z. B. Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille.



- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Betriebs- und Schmierstoffe.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile in geprüfter Qualität. Ersatzteile minderer oder nicht gleichwertiger Qualität können die Maschine beschädigen und die Betriebssicherheit beeinträchtigen.

Schmierung der Räder

Es wird empfohlen, die Räder alle 100 Betriebsstunden zu schmieren, um einen reibungslosen Lauf sicherzustellen.

Reifen

Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Radmuttern fest angezogen sind. Lose Radmuttern können dazu führen, dass sich ein Rad löst und die Kontrolle über die Maschine verloren geht.

Befestigungselemente

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen alle Schrauben, Muttern und sonstigen Befestigungselemente auf festen Sitz. Ziehen Sie lockere Teile umgehend nach.

Elektrische Verbindungen

Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabel- und Steckverbindungen auf festen Sitz und einwandfreien Zustand.

Bremssystem / Motor

Kontrollieren Sie regelmäßig die Kohlebürsten des Motors. Bei starkem Verschleiß sind diese rechtzeitig auszutauschen.

Ladegerät

Überprüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Beschädigungen am Kabel, Stecker, Gehäuse oder anderen Komponenten, die eine Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr darstellen könnten.
Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Beschädigungen festgestellt werden, bis diese fachgerecht behoben wurden.

Akku

Überprüfen Sie die Akkus regelmäßig. Halten Sie diese stets sauber und trocken.
Es wird empfohlen, die in der Maschine installierten Akkus vor jedem Einsatz vollständig aufzuladen. Laden Sie die Akkus immer in aufrechter Position.
Für optimale Ergebnisse sollten die Akkus im eingebauten Zustand geladen werden.
Bei Lagerung ist die Akku-Box bzw. die gesamte Maschine in aufrechter Position aufzubewahren. Dabei müssen die Antriebsräder sowie beide Stützfüße eben und sicher auf einem waagerechten Untergrund aufliegen.

Lagerung

Wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird, sind folgende Hinweise für eine ordnungsgemäße Lagerung zu beachten:

1. Die Akkus müssen vor der Einlagerung vollständig aufgeladen werden. Laden Sie die Akkus während der Lagerzeit regelmäßig nach.
2. Halten Sie die Akkus sauber und trocken. Lagern Sie die Maschine nicht in feuchter Umgebung. Beachten Sie, dass Akkus auch während der Lagerung altern.
3. Schützen Sie die Akkus vor Überhitzung und offenen Flammen – Explosionsgefahr.
4. Reinigen Sie die Außenseite der Maschine mit einem sauberen Tuch und halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Verschmutzungen.
5. Lagern Sie die Maschine auf ebenem Untergrund in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum.
6. Setzen Sie die Maschine während der Lagerung keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
7. Trennen Sie die Akkus vor der Lagerung vom elektrischen System und bewahren Sie sie vorzugsweise an einem kühlen und trockenen Ort auf.
8. Trennen Sie während der Lagerung die Akkus von der Antriebseinheit, indem Sie die Steckverbindungen und gegebenenfalls die Kabel von den Anschlussklemmen lösen.

Entsorgung

Geräte, Zubehör und Verpackungsmaterialien sind einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen.

Verbrauchte oder erschöpfte Akkus sind gemäß der Richtlinie 2006/66/EG zu recyceln. Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt, nicht ins Feuer geworfen und nicht ins Wasser gegeben werden.

Öffnen Sie die Akkus nicht. Geben Sie diese ausschließlich bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen zurück.

Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern ist getrennt zu sammeln. Die in diesem Gerät enthaltenen Stoffe und elektrischen Komponenten können bei unsachgemäßer Entsorgung oder missbräuchlicher Verwendung umweltschädlich sein.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern mit einem schwarzen Balken unterhalb weist darauf hin, dass das Gerät nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht wurde und der getrennten Sammlung unterliegt.

Zuwiderhandlungen gegen die geltenden Entsorgungsvorschriften können gesetzlich verfolgt werden.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
• Maschine läuft nicht. • Maschine lief, ist aber plötzlich stehen geblieben. • Kurze Laufzeit (weniger als 1–3 Stunden pro Ladung). • Maschine läuft träge. • Batterieanzeige leuchtet nicht.	Akku nicht ausreichend geladen	Laden Sie den Akku auf. Ein neuer Akku sollte vor der ersten Inbetriebnahme mindestens 12 Stunden geladen werden. Nach der ersten Nutzung den Akku wieder aufladen, bis die grüne Ladeanzeige leuchtet.
		Prüfen Sie alle Steckverbindungen. Stellen Sie sicher, dass der Ladeanschluss korrekt mit der Batteriebox verbunden ist und das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist.
		Prüfen Sie, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird („ON“).
	Ladegerät funktioniert nicht	Ohne Voltmeter lässt sich die Funktion des Ladegeräts nicht sicher feststellen. Bei Verdacht auf Defekt wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Lose Kabel oder Steckverbindungen	Prüfen Sie alle Kabel und Steckverbindungen. Stellen Sie sicher, dass der Motoranschluss korrekt mit der Batterie verbunden ist und keine losen Kabel vorhanden sind.
	Akku defekt	Laden Sie den Akku gemäß Bedienungsanleitung.
	Motorschaden	
	Akku überladen	Laden Sie den Akku nicht länger als 30 Stunden. Bei Verdacht auf Überladungsschäden Kundendienst kontaktieren.
	Maschine überlastet oder Betriebsbedingungen zu anspruchsvoll	Überlastung vermeiden (maximale Tragfähigkeit 500 kg beachten). Maschine unter weniger belastenden Bedingungen einsetzen.
Maschine läuft manchmal nicht, funktioniert dann wieder.	Lose Kabel oder Steckverbindung	Prüfen Sie alle Kabelverbindungen und stellen Sie sicher, dass diese fest sitzen.
	Motor defekt	Kundendienst zur Diagnose und/oder Reparatur kontaktieren.

Problem	Ursache	Lösung
Akku macht beim Laden zischende oder gurgelnde Geräusche.	Es ist normal, dass Akkus beim Laden Geräusche machen oder sich leicht ausdehnen. Dies ist kein Grund zur Sorge.	Kein Handlungsbedarf.
		Wenn der Akku beim Laden keine Geräusche macht oder sich nicht leicht erwärmt, bedeutet dies nicht, dass er nicht geladen wird.
Ein oder mehrere Reifen sind platt.	Reifen hat Luft verloren	Reifen mit dem vorgeschriebenen Luftdruck aufpumpen.
	Reifenpanne	Schlauch reparieren oder ersetzen.
	Undichtes Reifenventil	Ventil festziehen oder ersetzen.
Maschine fühlt sich lockerer oder weniger stabil an als nach der Erstmontage.	Befestigungselemente haben sich gelöst	Alle Schrauben und Befestigungselemente mit geeignetem Werkzeug nachziehen.

HZC POWER

HZC Power GmbH
Tomphecke 65
41169 Mönchengladbach